

Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ leisten könnten.

Herwig Duschek, 11. 10. 2011

www.gralsmacht.com

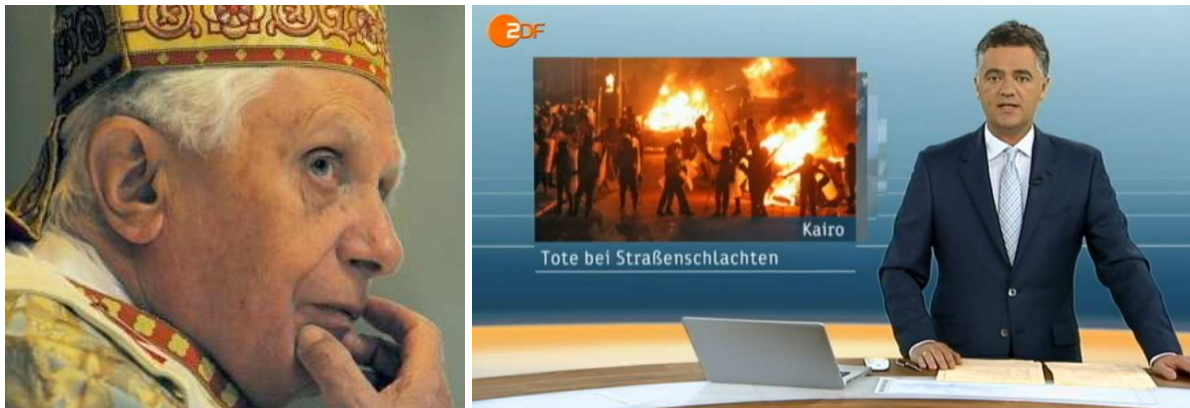
731. Artikel zu den Zeitereignissen

Massaker an koptischen Christen in Kairo – „Auftakt“ für Papst Benedikts „Weltfriedensgebet“ in Assisi am 27. Oktober?

(Ich schließe an Artikel 486 an)

Das Jahr 2011 begann mit einem Terroranschlag vor einer christlich-koptischen Kirche in Alexandria (1. Januar) mit 23 Toten². „Salbungsvoll“ nahm Papst Benedikt XVI. beim seinem Neujahrsgottesdienst Bezug darauf und kündigt ein „Weltfriedensgebet“ in Assisi an. Im selben Monat begann die CIA-lancierte „Revolution“³, die Hosni Mubarak aus dem Amt fegte.

18 (6+6+6) Tage vor Benedikts „Weltfriedensgebet“ in Assisi (27. 10.)⁴ wurden in der Nacht vom 9/10. 10.⁵ offiziell 22 koptische Christen und 4 Soldaten – also insgesamt 26⁶ Menschen – in Kairo ermordet.



(ZDF⁷): *Bei blutigen Straßenschlachten in Kairo sind 26 Menschen ums Leben gekommen, mehr als 200 wurden verletzt. Einige tausend christliche Kopten hatten zunächst friedlich*

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Siehe Artikel 484-486

³ <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/webster-g-tarpley/mubarak-von-der-cia-gestuerzt-weil-er-sich-amerikanischen-plaenen-fuer-einen-krieg-gegen-den-iran-w.html>

⁴ http://www.visionen.com/Rubriken/News_Trends/INTERRELIGIOES-Dritt-es-interreligioeses-Friedensgebetstreffen-in-Assisi und: <http://www.focolare.org/?lang=de&m=20111027&cat=10>

⁵ „9/11“

⁶ Siehe Artikel 686 (S. 3-6)

⁷ <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/kanaluebersicht/aktuellste/166#/beitrag/video/1462860/ZDF-heute-Sendung-vom-10-Oktober-2011>

gegen die Zerstörung einer ihrer Kirchen im Süden Ägyptens protestiert. Dann wurden sie brutal angegriffen. Die christliche Minderheit befürchtet jetzt eine neue Welle von Gewalt.



Noch bis heute morgen greifen Schlägertrupps Fahrzeuge an, wenn sie Christen in den Autos vermuten (s. Bild, li). Augenzeugen berichten, dass Menschen auf die Straße gezerrt und verprügelt werden. Die Polizei greift erst nach langem Zögern ein.

Die Gewaltexzesse begannen gestern Abend (9. 10.). Tausende Kopten demonstrierten vor dem Fernsehgebäude gegen Diskriminierung und islamischen Fanatismus (s. Bild, re). Sie werden von muslimischen Schlägertrupps mit Knüppeln attackiert.

Als Schüsse fallen und Soldaten – unklar von wem – zusammengeschlagen werden (?), geht die Armee gegen die Menge vor. Gepanzerte Fahrzeuge machen gezielt Jagd auf Menschen.



(Ein gepanzertes Armeefahrzeug fährt gezielt in die Menschenmenge hinein – und über Menschen hinweg [s.u.])



Allein hier soll es mehrere Tote gegeben haben.



(Tagesschau⁸:) ... Manche Leichname werden im koptischen Krankenhaus untersucht – Indizien für das, was am Sonntag (9. 10.) wirklich geschehen ist.



(Ärztin, s.o.): „Es gibt Körper, deren Brust und Köpfe völlig zerdrückt sind. Es müssen Fahrzeuge über sie gefahren sein. Es gab außerdem Schußverletzungen, vor allem in Brust und ins Becken.“

Focus.de schreibt⁹: ... Augenzeugen und Reporter berichteten, die Gewalt habe in der Nacht zum Montag begonnen, als Schlägertrupps Steine auf eine Menge von mehreren tausend christlichen Demonstranten geworfen hätten. Diese hatten sich am Sonntagabend versammelt, um gegen die Diskriminierung ihrer Glaubensgemeinschaft zu protestieren. Als die durch die Steinwürfe aufgebrachten Demonstranten vor dem Gebäude des staatlichen Fernsehens angekommen seien, habe plötzlich jemand aus der Menge heraus einen dort postierten Soldaten erschossen.

Die Soldaten hätten daraufhin die Demonstranten attackiert, zu denen sich in der Zwischenzeit auch einige Muslime gesellt hatten Die Sicherheitskräfte fuhren mit gepanzerten Fahrzeugen durch die Menge (s.o.). Das Staatsfernsehen meldete: „Christen greifen die Armee an.“ ...

Vor dem Koptischen Krankenhaus in Kairos Innenstadt kam es am Montag erneut zu Protesten wütender Christen, als die Leichen der Getöteten ihren Angehörigen übergeben wurden. Die koptische Kirche erklärte, gewalttätige „Fremde“ hätten sich in der Nacht zuvor unter die friedlichen christlichen Demonstranten gemischt, um Unruhe zu stiften. Die Wut der

⁸ http://www.tagesschau.de/multimedia/video/ondemand100_id-video992676.html

⁹ http://www.focus.de/politik/ausland/unruhen-26-tote-bei-neuen-religioesen-unruhen-in-kairo_aid_673137.html

Demonstranten sei verständlich, da es für Übergriffe auf Kopten in Ägypten keine Bestrafung gebe.



(Man achte auf die Formulierung: *Koptische Christen gerieten vor dem Gebäude des staatlichen Fernsehens mit Bewohnern der umliegenden Wohnviertel und dem Militär aneinander*¹⁰.)

Offensichtlich ließ „man“ die Demonstration – wie so oft – „eskalieren“, indem sich Geheimdienstleute unter die Demonstranten mischten. Diese schossen auf Soldaten¹¹ und Demonstranten. Die („Insider-)Fahrer der Militärfahrzeuge heizten die „Eskalation“ an, indem sie Jagd auf Menschen machten.

(Faz.net¹²): *Das Staatsfernsehen machte die Kopten für tödliche Schüsse auf die Soldaten vom Sonntag verantwortlich. Nach Berichten der ägyptischen Presse und von Augenzeugen handelte es sich um friedliche Demonstranten, die von Schlägertrupps mit Steinen und Brandsätzen angegriffen wurden. Sie seien auch beschossen worden, hieß es weiter. Zudem wurden demnach Demonstranten von gepanzerten Militärfahrzeugen überrollt...*

Bild.de schrieb am 3. Januar 2011: *Nie wieder Krieg im Namen Gottes – das ist die Botschaft von Benedikt XVI. zum Neuen Jahr. Noch unter dem Eindruck des Bombenanschlags auf koptische Christen in Alexandria lädt der Papst Vertreter aller Weltreligionen zum Friedensgebet im Herbst ins italienische Assisi ein (– eine Neuauflage der „NWO¹³ - Weltreligion-Feier“ vom 26. 10. 1986¹⁴).*

1986 ist 25 (5 x 5¹⁵) Jahre her. Auch da kündete im Januar Papst Johannes Paul II. den „Weltgebetstag“ von Assisi an: *Am 25. Jänner (Januar) 1986 kündigte Papst Johannes Paul II. an, einen Weltgebetstag der Religionen für den Frieden in Assisi abzuhalten. Die Mitteilung*

¹⁰ http://www.focus.de/politik/ausland/unruhen-26-tote-bei-neuen-religioesen-unruhen-in-kairo_aid_673137.html

¹¹ Im August 2011 wurden 6 ägyptische Grenzsoldaten von Israelis ermordet
http://de.rian.ru/security_and_military/20110819/260168617.html

¹² <http://www.faz.net/aktuell/politik/arabische-welt/kopten-in-aegypten-angespannte-ruhe-in-kairo-11488670.html>

¹³ NWO = Neue Weltordnung

¹⁴ Siehe: Manfred Jacobs *Assisi und die neue Religion Johannes Pauls II.*, Pro Fide Catholica

¹⁵ Über die 5 bzw. das Pentagramm: siehe Artikel 371 (S. 3/4), 372, 531 (S. 2), 538 (S. 4, Tokio Hotel)

erfolgte In der Kirche St. Paul vor den Mauern, ebenda, wo genau 25 Jahre früher Papst Johannes der XXIII. das 2. Vatikanische Konzil angekündigt hatte¹⁶.



(Jeder, der Eindrücke von den Auftritten Benedikts XVI. bei seinem jüngsten Besuch in der BR“D“ [September 2011] hatte, konnte wahrnehmen, wer dieses Land eigentlich [mit-]regiert)



(Der katholische Klerus inszeniert sich – wie hier in Freiburg [September 2011] – gewohnheitsgemäß selbst.)



(Logo und Motto des Papstbesuchs¹⁷)



(Herr Ratzinger wird wie ein „Gott“ verehrt)

Das Massaker (u.a.) an koptischen Christen in Kairo begann genau 18 Tage vor Herrn Ratzingers (Sorastist) „Weltfriedensgebet“ in Assisi (27. 10. 2011) – ein „Auftakt“?

¹⁶ <http://www.uibk.ac.at/theol/leseraum/texte/597.html>

¹⁷ <http://www.papst-in-freiburg.de/>